

Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

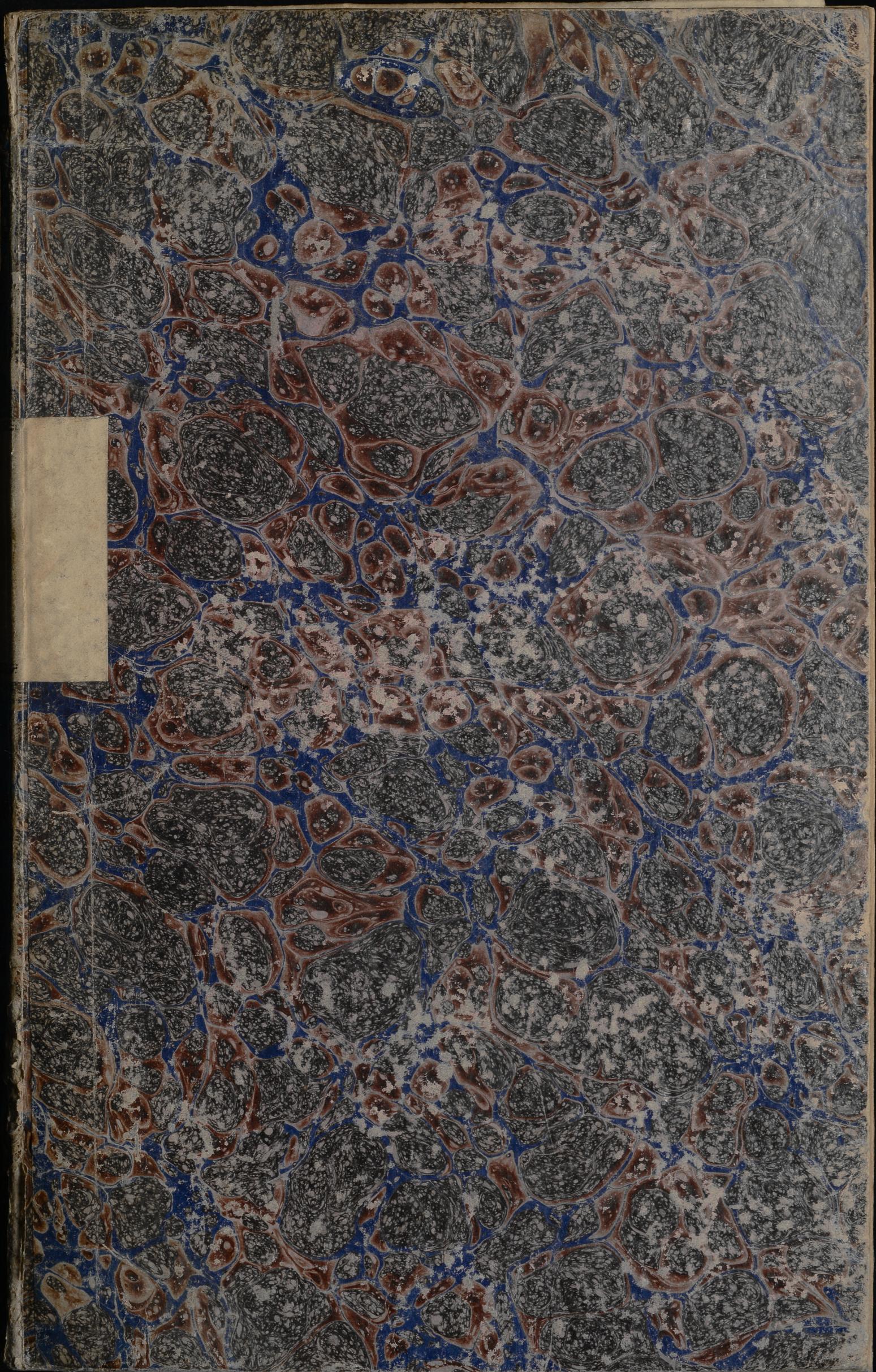
**Friederich, von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,  
Schwerin ... Ehrsame, liebe Getreue! Hieneben übermitteln Wir euch Unsere  
diesjährige Contributions-Edicte für die Ritterschaft ... Schwerin, den 26sten  
November 1783**

[Schwerin]: [Wilhelm Bärensprung], [1783?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873284569>

Druck    Freier  Zugang





Mk-6231(3)  
~~Mk-7069~~





# Friederich,

von Gottes Gnaden  
Herzog zu Mecklenburg,  
Fürst zu Wenden, Schwerin und Räzeburg,  
auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr, &c. &c.

Ehrsame, liebe Getreue!

Hieneben übermitteln Wir euch Unsere diesjährige Contributions-  
Edicte für die Ritterschaft, mit dem gnädigsten Befehl: Davon auf  
jedem in Unserm dortigen Amte belegenen Ritterschaftlichen Guthe ein Exem-  
plar auf das fördersamste gehörig insinuiren zu lassen, und wie solches ge-  
schehen, demnächst zu berichten. An dem geschiehet Unser gnädigster Wille  
und Meynung.

Datum auf Unserer Festung Schwerin, den 26sten Novem-  
ber 1783.

Ad Mandatum Serenissimi proprium.  
Herzogl. Mecklenburgsche zur Regierung Verordnete  
Geheime- und Räthe.

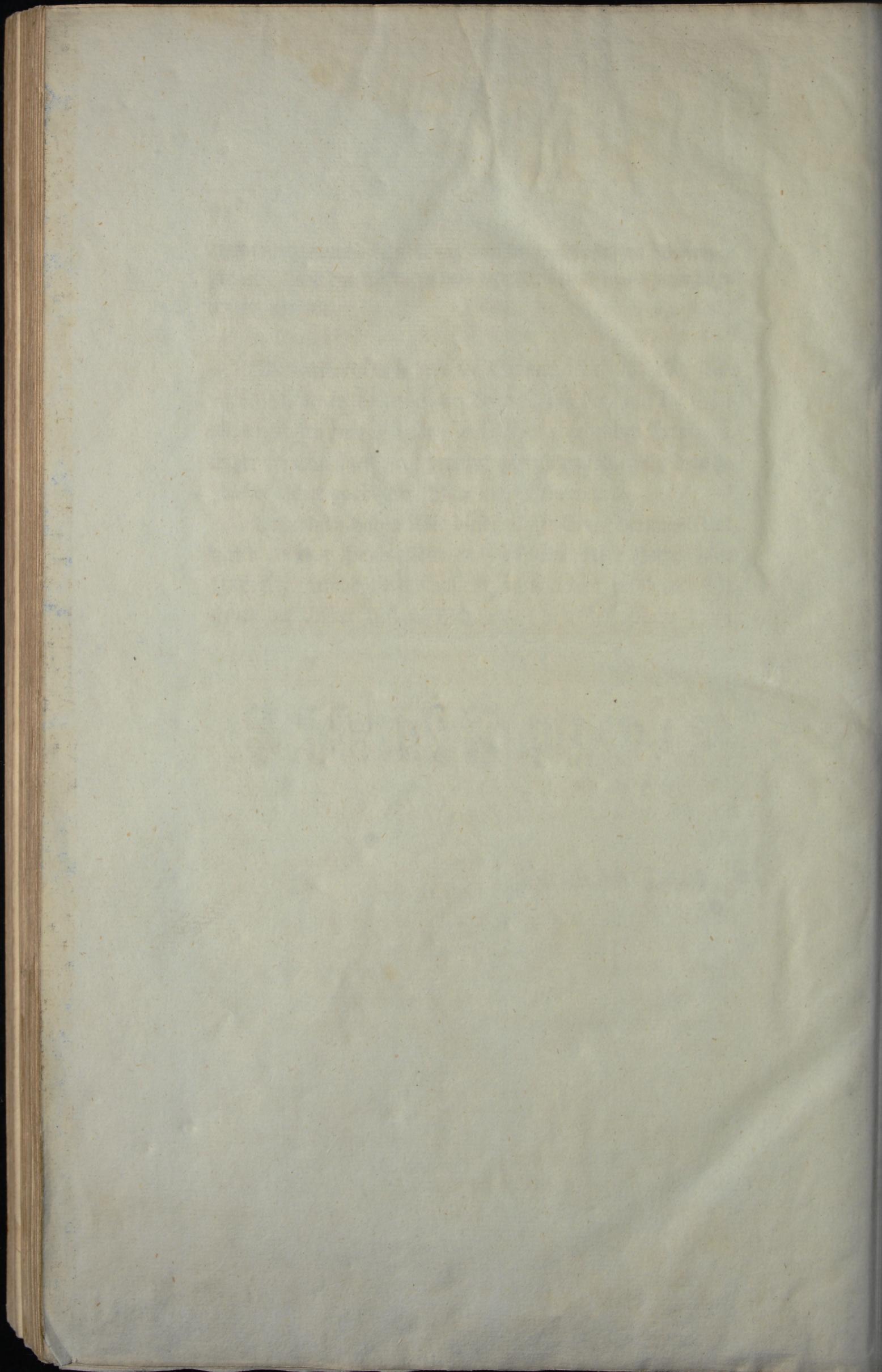
1730 Santo 100



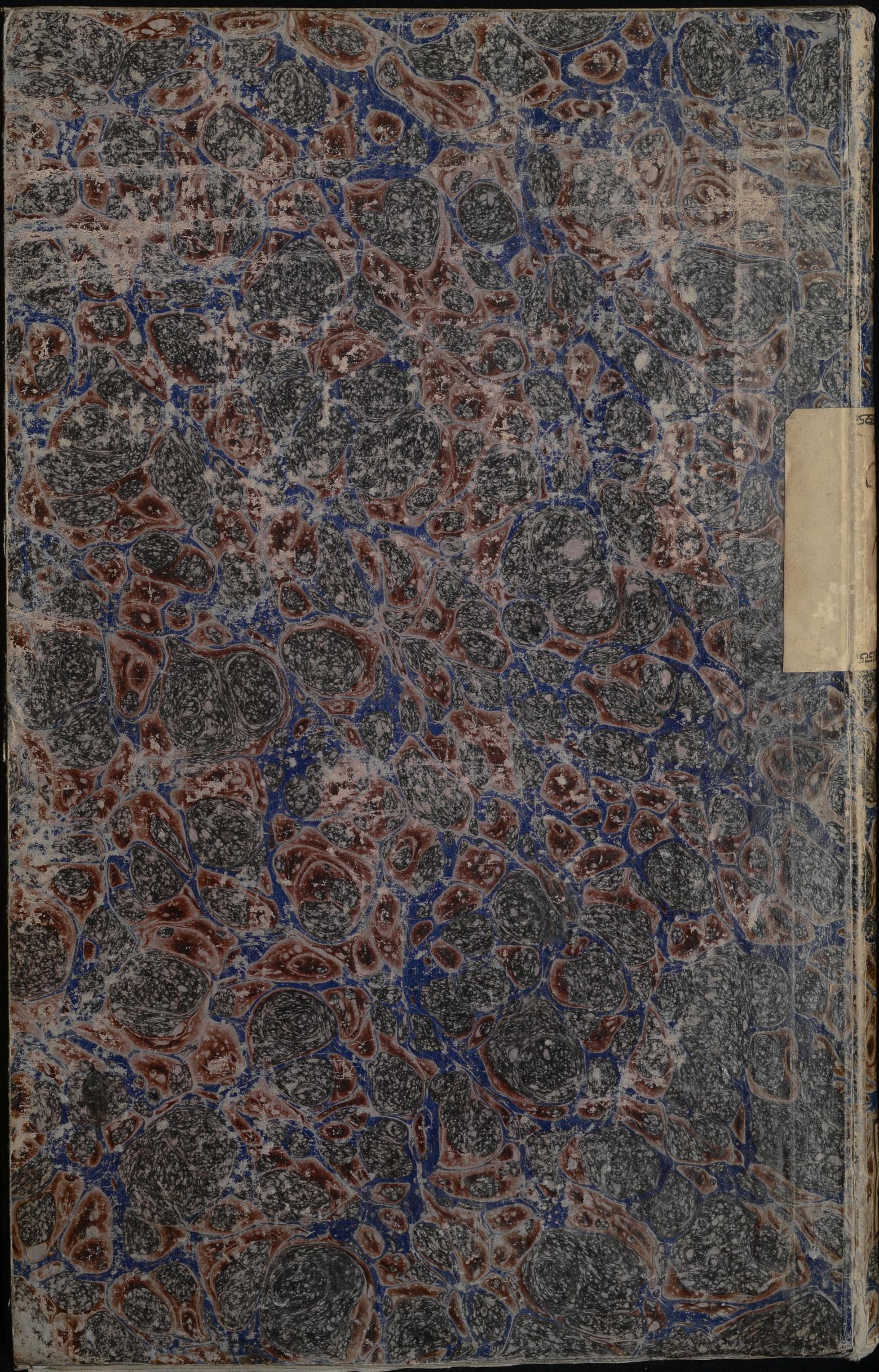
Den Ehr samen, Unseren lieben  
getreuen Beamten











29) Bei vorkommenden Misverständnissen, Differenzen und Beschwerden einzelner Contribuenten, Unsern Beamten in Erhebung der edictmässigen Beiträge durch Suspensio Verordnungen ohne Noth die Hände nicht binden wollen, vielmehr soll die Zahlung, unbeschadet der eventualen Restitution, unweigerlich und unhinterstellig von den Debenten edictmässig geleistet werden.

Wir gebieten und befehlen demnach: daß ein jeder seine beschriebenen Beiträge, bei Vermeidung der, auf des Säulen Schaden und Kosten, unfehlbar ergehenden Execution, der edictmässigen Frist prompt entrichten soll. An dem geht Unser gnädigster Wille und Meinung.

Urkundlich haben Wir dieses Unser EinforderungsEdict, er Unserm Handzeichen und aufgedrucktem Herzoglichen Siegel, gewöhnlichermaassen zu publiciren befohlen. Gegeben auf Unserer Festung Schwerin den 15ten Decbr. 1798.

# Friederich Franz, H. z. M.



St. W. von Dewitz.

